



Protokoll der EIT.ost Generalversammlung

Donnerstag, 25. April 2024, 16:30 Uhr, Hotel zur Linde, Teufen

Anwesend	94 Mitglieder, Gäste und Sponsorenvertreter
Entschuldigt	69 Mitglieder, Gäste und Sponsoren
Vorsitz	Markus Wäger, Präsident
Protokoll	Irene Ziegler, Mandatsleiterin
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmzähler3. Protokoll der Generalversammlung vom 5. April 20234. Jahresbericht des Präsidenten5. Jahresrechnung 2023 EIT.ost und Bericht der Revisionsstelle6. Festsetzung Jahresbeitrag und Budget 2024 EIT.ost7. Jahresrechnung 2023 Elektrofachschule und Bericht der Revisionsstelle8. Budget 2024 Elektrofachschule9. Sanierung bestehende Schulzimmer EFSG / aktueller Stand10. Ersatzwahl Delegierter EIT.swiss11. Antrag des Vorstandes: Zusätzliche Pflichtkurse für Lernende «PSAgA» und «Hebebühnenkurs» - ausserhalb der ÜK12. Anträge von Mitgliedern13. Diverses<ol style="list-style-type: none">13.1. Infos vom EIT.swiss13.2. Bericht über die Elektrofachschule13.3. Bericht über die Qualifikationsverfahren13.4. Bericht über die Weiterbildung / Berufsmessen13.5. Bericht über die Paritätische Kommission13.6. Bericht über die Berufsbildung13.7. Abschlussfeiern / Termine13.8. Mutationen14. Allgemeine Umfrage<ol style="list-style-type: none">14.1. Generalversammlung 2025 – 2. April 2025, Restaurant Krone, Mosnang14.2. Umfrage

Protokollierung

Beim Eingang wird den ordentlichen Mitgliedern eine nummerierte Stimmkarte abgegeben. Es sind 40 stimmberechtigte Mitglieder anwesend; das absolute Mehr beträgt 21 Stimmen.

Traktandum 1: Begrüssung

Markus Wäger begrüsst die Gäste und Mitglieder zur Generalversammlung im Hotel zur Linde in Teufen. Er begrüsst namentlich die anwesenden Ehrenmitglieder, Reto Altherr, Gemeindepräsident Teufen, Thomas Keller, Präsident EIT.swiss, Simon Hämmerli, Direktor EIT.swiss, Hansjörg Lieberherr, Vorstandsmitglied EIT.swiss, Angela Bättig, Bereichsleiterin Non-formale-Bildung EIT.swiss, Silvan Lustenberger, Präsident EIT.zürich, René Holzer, Geschäftsführer Elektrizitätswerke-Verband St.Gallen-Appenzell, Felix Keller, Geschäftsführer Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St.Gallen, Jonny Zäch, Direktor ZbW, Claude Schreiber, Direktor eev und Mauro Cipriani, eev Gebietsverantwortlicher Ost, Stefan Mettler, TREHAG Treuhand St.Gallen und Tabea Gamper, Bauleiterin Sanierung EFSG. Für die weiteren Gäste und anwesenden Sponsoren-Vertreter verweist der Präsident auf die aufliegende Gästeliste.

Der Präsident dankt den Sponsoren herzlich für die grosszügige Unterstützung.

Im vergangenen Verbandsjahr ist Ralph Müntener verstorben. Er war Aktiv-Mitglied und präsidierte den Stadtverband VES sowie die Fachkommission der Berufsfachschulen und war gleichzeitig Delegierter EIT.swiss. Die Versammlung erhebt sich zu Gedenken des Verstorbenen.

Reto Altherr, Gemeindepräsident von Teufen überbringt die besten Grüsse des Gemeinderates und der Bevölkerung und stellt die Gemeinde Teufen mit Zahlen und Fakten vor.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:

Nico Rohrer, Markus Brühlmann, Daniel Frunz und Pascal Wapf.

Traktandum 3: Protokoll der Generalversammlung vom 5. April 2023

Das Protokoll der Generalversammlung vom 5. April 2023 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 4: Jahresbericht des Präsidenten

Markus Wäger ergänzt den in den Versammlungsunterlagen abgedruckten Jahresbericht mit folgenden Informationen: Er macht auf die Berufsmessen OBA und BMTG aufmerksam und hält fest, dass für beide Berufsmessen rund 70 Personen als Standbetreuer im Einsatz sind. Er bittet die Mitglieder, für die beiden Berufsmessen aktiv Mitarbeitende und Lernende zur Verfügung zu stellen. Die Bewerbung der Berufe auf regionaler Ebene erachtet der Präsident als eine der Hauptaufgaben des Verbandes. Er dankt den Mitgliedern für die Unterstützung und für die Bekanntmachung der Berufe auf lokaler Ebene.

Weiter erwähnt Markus Wäger die Energiestrategie 2023 des Kantons St.Gallen. Der EIT.ost gilt dabei als Schlüsselpartner. Als Mitglied in diversen Kommissionen hat der Präsident die Möglichkeit, die praktische Erfahrung aus der Elektrobranche einzubringen. Er hält die gute Zusammenarbeit mit den EVU's fest. Dem EIT.ost ist bewusst, dass die Herausforderungen in der Strombranche hoch sind. Es ist unsinnig, wenn sich Stromversorger und die Branche konkurrieren. Daher hat der EIT.ost im Kantonsrat einen Vorstoss eingereicht, woraus Gespräche mit der Staatswirtschaftlichen Kommission und letztendlich auch mit Regierungsrätin Susanne Hartmann und Regierungsrat Beat Tinner hervorgingen.

Im Kern ging es um die Konkurrenzierung zwischen den Stromversorgern und der Branche. Kürzlich wurde der Bericht zur Eignerstrategie der SAK veröffentlicht, worin es heisst: «Der Fokus soll vermehrt auf gesellschaftspolitische Ziele und den Ausbau erneuerbarer Energien gelegt werden - zu Lasten von Dividendenausschüttungen. Darüber hinaus soll die Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft verstärkt und die Konkurrenzierung durch die SAK kritisch hinterfragt werden.» Markus Wäger ist überzeugt, dass in einem Treffen mit den EVU's verschiedene Themen und vor allem auch die Zusammenarbeit besprochen werden können.

Vizepräsident Claude Huber dankt Markus Wäger herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz im letzten Verbandsjahr und stellt den ergänzten Jahresbericht zur Diskussion. Der Bericht sowie der sehr grosse Einsatz von Präsident Markus Wäger werden mit Applaus verdankt.

Beschluss

Der Bericht wird diskussionslos mit Akklamation genehmigt.

Traktandum 5: Jahresrechnung 2023 EIT.ost und Bericht der Revisionsstelle

Bei Einnahmen von CHF 89'373.90 und Ausgaben von CHF 92'211.99 weist die Jahresrechnung 2023 einen Verlust von CHF 2'838.09 aus. Budgetiert war ein solcher von CHF 3'300.00.

Dank der grosszügigen Unterstützung aus der FAK/SPIDA für den Berufsbildneranlass sowie einem namhaften Beitrag an die Sanierung der EFSG viel der Verlust geringer.

Bilanz

Das Vereinsvermögen beträgt per 1. Januar 2024 CHF 90'936.56.

Die Revision der Rechnung 2023 erfolgte durch die TREHAG Treuhand St.Gallen AG. Sie empfiehlt der Generalversammlung die vorbehaltlose Abnahme der Rechnung 2023 des EIT.ost.

Beschluss

- 1. Auf Antrag der Revisionsstelle wird die Verbandsrechnung 2023 einstimmig und diskussionslos genehmigt.***
- 2. Dem Vorstand, dem Präsidenten und der Geschäftsstelle wird für die geleistete Arbeit der beste Dank ausgesprochen.***

Traktandum 6: Festsetzung Jahresbeitrag und Budget 2024 EIT.ost

Das Budget 2024 war ebenfalls in den Versammlungsunterlagen abgedruckt. Für das Jahr 2024 ist ein Verlust von CHF 3'300.00 budgetiert. Der Vorstand hat der Erhöhung der Sekretariatsentschädigung von CHF 4'000.00/Jahr per 1. Januar 2024 zugestimmt. Markus Wäger teilt mit, dass je häufiger die Räumlichkeiten vermietet werden können, desto tiefer die Bezüge aus dem Solidaritätsfonds ausfallen.

Für die Sanierung der Ebene 2 werden die CHF 850'000.00 aktiviert und in den nächsten 22 Jahren mit jährlich CHF 40'000.00 abgeschrieben.

Der Vorstand beantragt die Jahresbeiträge unverändert zu lassen.

Beschluss

- 1. Der Jahresbeitrag des EIT.ost wird einstimmig auf der bisherigen Höhe belassen.
CHF 350.00 bis 4 Fachleute
CHF 410.00 ab 5 Fachleute**
- 2. Dem Budget 2024 wird einstimmig zugestimmt.**

Traktandum 7: Jahresrechnung 2023 Elektrofachschule St.Gallen und Bericht der Revisionsstelle

Daniel Akermann erläutert die Rechnung 2023 der Elektrofachschule St.Gallen. Sie ist ebenfalls in den Versammlungsunterlagen abgedruckt. Die Rechnung der Elektrofachschule St.Gallen schliesst mit einem Verlust von CHF 448'469.49 ab.

Daniel Akermann bedankt sich bei der Paritätischen Kommission und den Sponsoren für die grosszügige Unterstützung. Ebenso bedankt er sich bei Silvio Kluser und seinem Team für die geleistete Arbeit im vergangenen Verbandsjahr und bei der Kurskommission für die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Revision der Rechnung 2023 erfolgte ebenfalls durch die TREHAG Treuhand St.Gallen AG. Sie empfiehlt der Generalversammlung auch hier die vorbehaltlose Abnahme der Rechnung 2023 der Elektrofachschule St.Gallen.

Beschluss

- 1. Auf Antrag der Revisionsstelle wird die Rechnung 2022 der Elektrofachschule St.Gallen einstimmig und diskussionslos genehmigt.**
- 2. Der Kurskommission, dem Präsidenten der Kurskommission und dem Personal der Elektrofachschule St.Gallen wird für die geleistete Arbeit der beste Dank ausgesprochen.**

Traktandum 8: Budget 2024 Elektrofachschule St.Gallen

Daniel Akermann präsentiert das, in den Versammlungsunterlagen vorhandene, Budget 2024 der Elektrofachschule St.Gallen. Dieses sieht einen Verlust von CHF 483'7.00 vor. Darin sind die Investitionskosten für die Sanierung der Ebene 2 enthalten, die zu Lasten der EFSG gehen. Das Ergebnis ist wie jedes Jahr stark von den Lernenden abhängig, die im August 2024 die Ausbildung beginnen.

Beschluss

Das Budget 2024 der Elektrofachschule St.Gallen wird einstimmig und diskussionslos genehmigt.

Traktandum 9: Sanierung bestehende Schulzimmer EFSG / aktueller Stand

Infolge Abwesenheit von Sepp Kuster informiert Tabea Gamper, Bauleiterin EFSG, über den aktuellen Stand der Sanierung. Der sportliche Zeitplan für die Sanierung der Ebene 4 konnte eingehalten werden. Nach den Abschlussprüfungen wurde mit der Sanierung begonnen und pünktlich zum Schulstart standen die Schulzimmer wieder zur Verfügung. Ganz nach dem Motto, wieso viel ändern, wenn es rund gelaufen ist, erfolgt die Sanierung der Ebene 2 nach demselben Zeitplan.

Markus Wäger dankt Tabea Gamper herzlich für Ihren Einsatz und die kompetente Leitung der Sanierung.

Traktandum 10: Ersatzwahl Delegierter EIT.swiss

Infolge des Todes von Ralph Müntener ist die Wahl eines neuen Delegierten ETI.swiss notwendig. Der Vorstand schlägt der Versammlung Marco Sonderer, Elektro Sonderer AG, Appenzell zur Wahl vor.

Beschluss

Marco Sonderer wird einstimmig als Delegierter EIT.swiss gewählt.

Traktandum 11: Antrag des Vorstandes: Zusätzliche Pflichtkurse für Lernende «PSAgA» und «Hebebühnenkurs» - ausserhalb der ÜK

Der Antrag des Vorstandes bezüglich zusätzlicher Pflichtkurse für Lernende «PSAgA» und «Hebebühnenkurs» ausserhalb der ÜK ist ausführlich in den Versammlungsunterlagen beschrieben. Das Ziel des Vorstandes ist, dass Lehrabgänger die entsprechenden Arbeiten bereits vollumfänglich erledigen können.

Die Kosten belaufen sich auf CHF 420.00/Lernender für den PSAgA resp. sowie CHF 450.00/Lernender für den Hebebühnenkurs.

Beschluss

Der Antrag des Vorstandes zusätzliche Pflichtkurse «PSAgA» und Hebebühnenkurs ausserhalb der ÜK wird einstimmig angenommen.

Traktandum 12: Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

Traktandum 13: Diverses

13.1 Infos vom EIT.swiss

Thomas Keller überbringt die Grüsse des EIT.swiss. Der Vorstand ist in der neuen Zusammensetzung gut gestartet und bereits sehr gut eingestimmt. Er dankt den Mitgliedern für die Rückmeldungen bei den aktuellen Umfragen. Vor allem im Zusammenhang mit den vorgesehenen Statutenanpassungen ist der Verband auf Antworten angewiesen. Anlässlich der Delegiertenversammlung gab es gute und positive Diskussionen im Zusammenhang mit der BIVO-Revision. Bei den Montage-Elektrikern ist die geplante Streichung der BK-Prüfung im Auftrag der Delegierten nochmals zu überprüfen. Der EIT.swiss ist weiterhin sehr aktiv an den GAV-Verhandlungen – hier wurde dem Vorstand der Auftrag erteilt, weiter hart zu verhandeln und den Gewerkschaften Paroli zu bieten. Thomas Keller schliesst die Grussworte mit dem Dank an EIT.ost und die Mitglieder für das engagierte mitwirken ab.

Die Informationen zu den nachstehenden Traktanden sind in den Versammlungsunterlagen abgedruckt.

13.2 Bericht über die Elektrofachschule

13.3 Bericht über das Qualifikationsverfahren

13.4 Bericht über die Weiterbildung / Berufsmessen

13.6 Bericht über die Paritätische Kommission

13.7 Bericht über die Berufsbildung

Zum Bericht über die Berufsbildung ergänzt der Präsident die Bemühungen des GBS, die GIN-Ausbildung voranzutreiben. Er weist darauf hin, dass der Gebäudeinformatiker EFZ bei den Schulabgängerinnen und Schulabgängern ein sehr gefragter Beruf ist, die Lehrstellen jedoch nicht in der gewünschten Anzahl zur Verfügung stehen. Mit allfälligen Betriebskooperationen könnte hier Abhilfe geschaffen werden.

Zu den schriftlichen Berichten gibt es keine weiteren Ergänzungen und es werden keine zusätzlichen Informationen gewünscht. Markus Wäger dankt den Ressort-Verantwortlichen herzlich für das Verfassen der Texte und den Einsatz im vergangenen Verbandsjahr.

13.8 Abschlussfeiern / Termine

Der Präsident teilt mit, dass die Abschlussfeiern zu den in den Versammlungsunterlagen aufgeführten Daten wieder in den Berufsfachschulen stattfinden.

Folgende weitere Termine sind bereits bekannt:

Berufsbildner-Anlass 16. Januar 2025

EIT.swiss Branchentag 6. Februar 2025

13.9 Mutationen

Für die Mutationen verweist der Präsident auf die Versammlungsunterlagen. Der EIT.ost begrüsst folgende Neumitglieder: dufux GmbH, Pascal Wapf; Elektrotechnik Knapp GmbH, Till Knapp; Steinlin Energie AG, Marcello Brio und als Partnermitglied SI-Solutions GmbH, Willi Kellenberger.

Traktandum 14: Allgemeine Umfrage

14.1 Generalversammlung 2025 – 2. April 2025, Restaurant Krone, Mosnang

Auf Vorschlag des Vorstandes findet die nächste Generalversammlung am Donnerstag, 2. April 2025, im Restaurant Krone, Mosnang, statt.

Generalversammlung eev und EIT.swiss

Markus Wäger verweist auf die Generalversammlungen eev und EIT.swiss vom 21./22. Juni 2024 in Baden. Der EIT.swiss hat den Mitgliedern die Einladung bereits zugestellt. Der Sektionenabend findet gemeinsam mit dem EIT.thurgau statt.

14.2 Umfrage

Der Präsident weist auf das Mobiliar hin – Spinde, Werkbänke und Stühle – welches Infolge der Sanierung der EFSG nicht mehr benötigt wird und gratis bezogen werden kann. Weiter bewirbt Markus Wäger erneut das Mathe-Dossier und bittet die Betriebe die künftigen Lernenden mit diesem Dossier zu bedienen und vor allem zu überprüfen, ob die Aufgaben gelöst wurden.

Die allgemeine Umfrage wird nicht gewünscht. Mit dem nochmaligen besten Dank an die Sponsoren schliesst der Präsident den statutarischen Teil der Generalversammlung. Im Anschluss informiert Walter Frick aus Urnäsch in einem packenden Referat über die Tradition des Silvesterchlausens.

Schluss der Versammlung um 17.45 Uhr

St.Gallen, 16. Mai 2024

Protokollführerin

Irene Ziegler